

## Otersen, Niedersachsen Dorfentwicklung und Dorfladen-Netzwerk

### Ausgangslage

Otersen in der heutigen Gemeinde Kirchlinteln war früher ein altes eigenständiges Bauerndorf. Bereits in den 1980er Jahren hinterließ der Strukturwandel in der Landwirtschaft Spuren. 32 Baudenkmäler auf 16 alten Höfen mit vielen Fachwerkgebäuden säumen die Dorfstraßen. Alte Eichen, die Aller und sieben Seen prägen Otersen. 1980 wurde das Dorf Kreissieger bei »Unser Dorf soll schöner werden«. In den 1990er Jahren folgte die Dorferneuerung, in deren Verlauf engagierte Einwohner lernten, das Schicksal im ländlichen Raum selbst in die Hand zu nehmen.

»Alte dörfliche Qualitäten wiederentdecken« war das Ziel des Heimat- & Fährvereins Otersen. Die historische Allerfähre sollte wieder betrieben werden. Nach der Schließung des Lebensmittelgeschäftes aus Altersgründen sollte auch die Nahversorgung gefördert werden, um die Gemeinschaftsenergie im Fluss zu halten und den Einwohnerrückgang zu stoppen. Alte sollen nicht abwandern müssen, Junge sollen bleiben wollen und Neue sollen zuziehen, um die Einwohnerzahl wieder zu erhöhen. Die Attraktivität von Otersen soll gesteigert werden. Dies soll vor allem im Ortskern geschehen - zur langfristigen Stützung noch vorhandener Einrichtungen und im Zeichen der demografischen Entwicklung auch durch die Umnutzung leerstehender Gebäude.



32 Baudenkmale, darunter viele sanierte Fachwerkgebäude, prägen das Ortsbild von Otersen (Foto: Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg)



Die Dorfschule von 1880, heute: KiTa und kleine Sporthalle (Foto: Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg)

### Maßnahmen

Die Historische Allerfähre (um 1600 bis 1967) wird nach 30 Jahren wiederbelebt. An der historischen Fährstelle Otersen-Westen verkehrt seit dem 1. Mai 1997 in der Saison vom 1. Mai bis 3. Oktober an Samstagen (14-18 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen (10 bis 18 Uhr) die Solar-Allerfähre. »Mit der Kraft der Sonne und des Ehrenamtes« wurden bisher 105.000 Fahrgäste über die Aller befördert. Die 70 ehrenamtlichen Fährleute fördern damit auch die sanfte Erholung in der Leader-Region Aller-Leine-Tal zwischen Verden und Celle.



Aller-Radweg und Solar Allerfähre Otersen

Die Umnutzung alter Gebäude und die Dorffinnenentwicklung werden erfolgreich betrieben in Otersen - prämiert im Wettbewerb »Kerniges Dorf«.

Seit dem 1. April 2001 wird in Otersen mit einem Dorfladen, gefördert mit Finanzmitteln des Amtes für regionale Landesentwicklung Lüneburg und mit dem Konzept »von Bürgern für Bürger«, die Nahversorgung gesichert. Zunächst 10 Jahre lang in gemieteten Räumen und seit April 2011 im größeren Gebäude mit 180 m<sup>2</sup> Ladenfläche, 70 m<sup>2</sup> Dorf-Café und einer vermieteten Wohnung im Dachgeschoss. Über 100.000 Euro Eigenmittel, über 5.000 Stunden Eigenleistung und Finanzmittel der EU über das Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg bei der Sanierung eines 200 Jahre alten Fachwerkhomes haben die Bürger seit 2011 in ihren Dorfladen mit Café investiert - mit Erfolg. Der Dorfladen Otersen ist Sitz der Bundesvereinigung multifunktionaler Dorfläden und betreibt seit vielen Jahren das Dorfladen-Netzwerk.



**Der Dorfladen „Von Bürgern für Bürger“ im sanierten 200-jährigem Fachwerkhaus (Foto: Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg)**

### **Akteure**

In die intensive Diskussion im Arbeitskreis und in der Bevölkerung wurden durch die Kommune neben der Niedersächsischen Verwaltung für Landentwicklung auch externe Experten einbezogen. In die Umsetzung steckten besonders ehrenamtliche Bürger\*innen viel Kraft und Zeit.

### **Leistungen der Landentwicklung**

Der Prozess der Dorffentwicklung wurde in Otersen intensiv begleitet. Neben der Förderung investiver Maßnahmen ist es in Otersen gelungen, die Prozessstrukturen soweit zu initiieren und zu verfestigen, dass sie deutlich über den Förderzeitraum hinaus verstetigt werden konnten.

So ist der im Rahmen der Dorffentwicklung erarbeitete Dorffentwicklungsplan nach wie vor das „Regiebuch“ für die vor Ort stattfindenden Aktivitäten und wird hierzu noch regelmäßig fortgeschrieben und weiterentwickelt.